

Gesellschaft > Missbrauch an Schulen: Wie man ihn erkennt und was Eltern tun können

INTERVIEW #METOO IN SCHULEN

"Enorme Dunkelziffer": So erkennen Sie, ob Ihr Kind von Missbrauch durch Lehrkräfte betroffen ist



Wie erkennt man, dass ein Kind von Missbrauch betroffen ist? Im Interview mit der Beraterin Carina Walofsky, wird deutlich, wie wichtig es ist nicht wegzuschauen

© Getty Images

von **Katharina Kunert** sowie von Johanna Jürgens
28.01.2023, 17:55 • 6 Min.

MERKEN

Wenn der Lehrer die Schülerin küsst: Die Beraterin gegen sexuelle Gewalt Carina Walofsky erklärt, auf welche Anzeichen Eltern achten sollten. Und welche Reaktion sie vermeiden sollten.

Frau Walofsky, Sie arbeiten in einer Beratungsstelle für Kinder und Frauen, die von sexuellem Missbrauch betroffen sind. Wie häufig erleben Sie, dass Lehrkräfte Täter oder Täterinnen sind?

Das passiert immer wieder, aufs Jahr gerechnet sind es bei uns um die 20 Fälle. Dazu kommen noch Lehrpersonen, die der Schule nahestehen, wie Nachhilfelehrer oder Lehrer aus dem Freizeitbereich, wie dem Reiten oder Schwimmen. Seitdem 2010 der Missbrauch an der Odenwaldschule bekannt wurde (Anmerkung der Redaktion: Landerziehungsheim in Hessen, in dem Lehrer jahrelang ihre Schüler sexuell missbrauchten), wird mehr über das Thema gesprochen. Dadurch melden sich jetzt auch mehr Betroffene als früher.

Dass die Jugendlichen zu Ihnen kommen, setzt aber meist eine Person voraus, der sie sich vorher anvertraut haben?

Häufig ja, weil die Jugendlichen selten von Beratungsangeboten wissen. Deswegen gehen wir auch von einer enormen Dunkelziffer aus: Wenige Fälle kommen ans Licht, in noch weniger Fällen wird eine Strafanzeige erstattet.

Wer sucht Ihre Beratungsstelle dann auf?

Es passiert nicht selten, dass es die Schulsozialarbeiter sind, die sich an uns wenden und Beratung in solchen Fällen suchen. Die wollen bei uns als externer Stelle erstmal erfahren: welche Möglichkeiten der Unterstützung gibt es? Welche Verantwortung muss die Schule jetzt übernehmen? Oder es kommen Eltern zu, deren Kind sich ihnen anvertraut hat.

Viele Betroffene berichten, dass sie Missbrauch durch Lehrkräfte erst spät als solchen erkannt haben. Was ist der Unterschied zwischen Grenzverletzungen und strategischem Grooming – also der Annäherung gegenüber Minderjährigen mit dem Ziel des sexuellen Kontakts?

Grenzverletzungen sind nicht per se schlimm, denn man kann sie korrigieren. Wenn man mit jemandem zu viel Körperkontakt hergestellt hat, kann ich wahrnehmen: Die Person will das nicht oder ich dürfte das überhaupt nicht. Also nehme ich Abstand und unterlasse das in Zukunft.

"Täter oder Täterinnen werden nicht erst im Berufsleben grenzüberschreitend"

Und wann wird es problematisch?

Wenn diese Grenzverletzungen nicht zufällig passieren, sondern zielgerichtet und massiv sind, sich wiederholen und nicht korrigiert werden. Wenn man eine Kette von Grenzverletzungen erlebt und sich fragt: Ist das jetzt Zufall oder nicht? Dann kann man davon ausgehen, dass da schon eine gewisse Zielgerichtetheit dahintersteckt. Grooming ist es, wenn Täter gezielt ein Vertrauensverhältnis aufbauen.



Beraterin Carina Walofsky klärt auf, wie man Missbrauch durch Lehrkräfte erkennt und was Eltern tun können

© Wildwasser Magdeburg e.V.

Inwiefern zielgerichtet?

Täter oder Täterinnen werden nicht erst im Berufsleben grenzüberschreitend, sondern sind es schon vorher und suchen sich Berufsfelder, in denen sie übergreifend werden können. Berufsfelder, in denen sich per se schon mal viel Körperkontakt habe und das ist zum Beispiel im Sport, so, wo man körperlich Hilfestellungen gibt. Oder als Nachhilfelehrkraft, wo man oft mit einer kleineren Gruppe von Kindern im Einsatz ist.

Das heißt, die Lehrperson neigte schon vorher zur grenzverletzenden Kontaktaufnahme zu Minderjährigen, muss aber nicht automatisch bereits straffällig geworden sein.

Man kann ja ganz oft nicht sagen, ob es eine Straffälligkeit gab oder nicht. Normalerweise soll ein Führungszeugnis absichern, das aber nicht hilft, wenn ein Fall nicht aktenkundig geworden ist. Täterinnen und Täter entscheiden sich oft bewusst für Berufsfelder, in denen sie Kontakt zu Kindern oder Jugendlichen haben und die Möglichkeit besteht, erhebliche Abhängigkeiten auszunutzen. Zum Beispiel in der Schule. Kinder sind im Schulalltag auf ihre Lehrkraft angewiesen und oftmals auch auf ihr Wohlwollen.

Von welchen Übergriffen durch Lehrkräfte haben Sie in Ihrer Beratungsstelle gehört?

Da gab es zum Beispiel einen Sportlehrer, der über einen längeren Zeitraum mit erigierter Penis unterrichtete, mehreren Kindern war das aufgefallen. Was auch immer wieder vorkommt, so kitschighaft es auch klingt, ist die Hilfestellung beim Bockspringen, bei der die Hand "aus Versehen" verrutscht. Das ist eine klassische körperliche Desensibilisierung gegenüber sexuellen Handlungen. Da wird die Grenze Stück für Stück verschoben. Und es passiert so schnell, dass Außenstehende das vielleicht gar nicht mitbekommen.

Häufig wird von übergreifenden Sportlehrern berichtet. Auch solche, die auf die Brüste der Mädchen schauen. Ist das schon ein Punkt, den man melden sollte?

Wenn ich das Gefühl habe, es passiert häufiger oder wenn auch andere Mädchen in der Klasse das Gefühl haben, dann ist es eine gute Idee, das offen zu benennen. Für solche Fälle sollte eine Schule jemanden zur Verfügung stellen, der zu den Kindern ein Vertrauensverhältnis ohne Abhängigkeit hat. Zu dem sie gehen und so etwas erzählen können. Es braucht ein qualifiziertes Beschwerdeverfahren statt Lehrpersonen, die einfach nebenbei noch "Vertrauenslehrer" sind. Denn Übergriffe fangen nicht erst beim offensichtlich Körperlichen an: Wovon wir auch häufig hören, sind Lehrkräfte, die mit ihren Schülerinnen privat über WhatsApp schreiben.



AUDIOSTORY

"Plötzlich küsste mich der Lehrer": Fünf Betroffene berichten von Missbrauch in der Schule

Wie fängt so etwas an? Gibt es ein Schema, nach dem sich Lehrkräfte ihren Schülerinnen nähern?

Oft zeigen sie erstmal vermeintliche Sorge und Wohlwollen für den Schüler: Du bist mir wichtig, du bist besonders. Dann weitet sich das aus, über sexualisierte Nachrichten bis zu Einladungen in den privaten Kontext. Nicht selten laden sie zu sich nach Hause ein oder zu gemeinsamen Ausflügen: Komm, wir fahren mal irgendwo hin.

Wie Eltern Missbrauch erkennen und mit ihren Kindern darüber sprechen können

Was sind Anzeichen, an denen Eltern erkennen können: Mein Kind ist von Grooming durch eine Lehrkraft betroffen?

Ein Zeichen können plötzliche Verhaltensänderungen sein, die sich niemand erklären kann. Ein plötzliches In-sich-gekehrt-sein oder eine besondere Gereiztheit. Bauchweh vor der Schule, der Versuch, den Besuch eines bestimmten Schulfachs zu vermeiden. Oder der Wunsch, die Klasse oder Schule zu wechseln. Oftmals burden die Lehrkräfte den Betroffenen Verschwiegenheit auf, das erzeugt einen enormen Druck. Grundsätzlich sollten sich Eltern bewusst sein: Es besteht die Möglichkeit, dass mein Kind betroffen ist. Man denkt immer, das passiert nur den anderen. Aber das ist ein Trugschluss. Wenn man die Möglichkeit bedenkt, erleichtert man es dem eigenen Kind, sich zu öffnen.

Was würden Sie Eltern in solchen Situationen raten?

Zunächst würde ich das Kind darauf ansprechen: Ich merke, dass du besonders vorm Sportunterricht nervös bist. Gibt es da etwas, worüber du mit mir reden möchtest? Und grundsätzlich sollte man ihnen vermitteln: Dich trifft keine Schuld und ich glaube, was du mir erzählst.

Gibt es bei so einem Gespräch Dinge, die man besser nicht sagen sollte?

Ja, ich erlebe manchmal, dass Eltern voller Verzweiflung reagieren: Mein Gott, warum hast du das denn nicht früher gesagt? Sogar könnte das Kind als Vorwurf verstehen. Besser, man sagt: Bin ich froh, dass du mir das sagst. Wir finden zusammen einen Weg.

Wie begegnen Sie der Sorge von Betroffenen, nicht genügend Beweise zu haben?

Beweise gibt es in solchen Fällen tatsächlich eher selten. Häufig werden Chats gelöscht, dann steht Aussage gegen Aussage. Aber was ich gerade an Schulen erlebe, ist, dass häufig schon so ein implizites Wissen da ist über eine Lehrperson, die sich grenzverletzend verhält. Manchmal wird das einfach weggelacht oder es kursieren entsprechende Spitznamen. Dann kommen Beschwerden nicht mehr überraschend.



SCHOCK IN GROSSBRITANNIEN

Tausende Berichte über sexuelle Gewalt an Schulen: "Vergewaltigungskultur ist real"

Wie häufig erleben Sie die Sorge von Betroffenen, dass sie nach dem Besprechen über eine Lehrkraft weiterhin mit dieser konfrontiert sind und es ihnen zum Nachteil wird?

Diese Sorge, dass einem niemand glaubt oder man mit Nachteilen rechnen muss, ist immens. Dass man nicht ernst genommen oder gar beschuldigt wird, mitgemacht zu haben. Wenn das Grooming schon weit vorangeschritten ist, besteht bei Schülern häufig auch die Sorge, plötzlich ohne die Lehrkraft dazustehen. Es würde ja ein vermeintliches Vertrauensverhältnis aufgebaut, eine emotionale Abhängigkeit. Deswegen ist nach der Aufdeckung die strikte Trennung von Täter und Betroffenen so wichtig.

Häufig geben sich Betroffene eine Mitschuld und sagen: Ich fand den Lehrer ja anfangs auch toll, ich habe geflirtet. Was entgegenen Sie denen?

Genau das ist die Gefahr beim Grooming: Die Betroffenen fühlen sich gerade anfangs als etwas Besonderes, als haben sie eine besondere Beziehung zur Lehrkraft. Daraus resultieren Schuldgefühle. Wichtig ist, dann klar zu machen: Die Lehrkraft hat immer die Verantwortung für das Einhalten und Setzen von Grenzen, denn sie arbeitet mit Schutzbefehlen. Es ist ihr Auftrag und der der Schule, diese Regularien einzuhalten.

Was sich an Schulen und Universitäten ändern sollte

Was können Schulen tun, um diese Regularien zu wahren?

Jede Schule braucht ein Schutzkonzept, das die Regeln festschreibt. Dann gibt es keine Grauzonen mehr, sondern dann ist es klar untersagt, wenn Lehrkräfte nachts mit Schülerinnen oder Schülern chatten. In Schutzkonzepten steht auch, welche Schritte gegangen werden, wenn ein Verdacht besteht. Damit liegt es nicht mehr in der Verantwortung Einzelner, ob es überhaupt zur Aufarbeitung kommt.

Und was können Universitäten tun, die Lehrkräfte ausbilden?

Die Dynamik sexualisierter Gewalt muss unbedingt in die Lehrpläne implementiert werden. Wir erleben in der Praxis häufig, dass sich gerade Lehrerinnen und Lehrer nicht zu dem Thema fortbilden wollen. Entweder, weil sie sagen: Das passiert bei uns nicht. Oder weil sie finden, dass andere sich darum kümmern müssten. Es braucht aber nicht nur Prävention, sondern auch Intervention, wenn etwas passiert. Junge Lehrkräfte müssen über diese Dynamiken Bescheid wissen, wenn sie an Schulen gehen. Sie müssen lernen, was zu tun ist, wenn sie davon mitbekommen.



AUDIOSTORY

Missbrauch in der katholischen Kirche: Jens Windel wurde als Kind von einem Pfarrer vergewaltigt. Heute kämpft er um Gerechtigkeit für die Opfer. Wie hält er das aus?

Wie ist es möglich, Betroffene aus langwierigem Grooming durch eine Lehrkraft zu lösen?

Der erste Schritt ist, dass die Person sich jemandem öffnet. Diese Vertrauensperson sollte dem Betroffenen spiegeln: Das ist nicht normal und keineswegs romantisch. Diese Einsicht könnte zu ersten Rissen in emotionalen Abhängigkeitsverhältnis zur Lehrkraft führen. Im Ablösungsprozess darf der Täter oder die Täterin keine Zugriffsmöglichkeit mehr auf den Betroffenen haben. Es ist nicht immer ratsam, dass Betroffene die Schule wechseln. Das führt sich im Zweifel an wie eine indirekte Bestrafung dafür, sich jemandem anvertraut zu haben. Erst wenn der Ablösungsprozess abgeschlossen ist, macht eine Therapie Sinn.

#THEMEN Missbrauch • Lehrer • Dunkelziffer • Kinder • Sport

MEHR ZUM THEMA



DECHUNGELCAMP 2023 "Seelisch misshandelt": Djamila Rowe schüttet Fesseln Bergmeier ihr Herz aus – und wird zum Fanliebling



AUDIOSTORY "Plötzlich küsste mich der Lehrer": Fünf Betroffene berichten von Missbrauch in der Schule



NEUE STUDIE ZU MISSBRAUCH IN VEREINEN Jahrelang misbrauchte ein Rugbytrainer seine Schüler. Der Fall ist ein weiterer Beweis: Das Problem liegt auch bei den Vereinen



AUDIOSTORY MISSBRAUCH IN DER KATHOLISCHEN KIRCHE Jens Windel wurde als Kind von einem Pfarrer vergewaltigt. Heute kämpft er um Gerechtigkeit für die Opfer. Wie hält er das aus?



Mehrere Festnahmen Ermittlern gelingt Schlag gegen Darknet-Foren mit Kindesmissbrauch



SEXUELLER MISSBRAUCH Italien: Katholische Kirche identifiziert 68 mutmaßliche Sexualstraftäter in zwei Jahren



WIE IM BOATENG-FALL Missbrauch ist keine Liebe – physische und psychische Gewalt in einer Beziehung frühzeitig erkennen



ÜBERLEBENDER REICHT KLAGE EIN Großonkel von König Charles III.: Missbrauchs-vorwürfe gegen Lord Mountbatten erstmals Thema vor Gericht



TRAUMATISIERTE MODELS Recherche zeigt Zustände in Modellszene

Video • 03:41

INHALTE IM ÜBERBLICK

SERVICE Die Newsletter von stern.de • Die RSS-Feeds von stern.de • Aktuelle Nachrichten • Archiv • Wissenscommunity • Themenübersicht • Sitemap • stern aktuell Ausgabe • Weitere stern Hefte • Sonderausgaben • STERN Reisewelten • stern Plus • Browser-Benachrichtigungen

RATGEBER Altersvorsorge • Australien • China • Eigenheim • Energiesparen • Erbe • Geldanlage • Krankenkasse • Miete • New York • Südafrika • Urlaub • Versicherung

RATGEBER Allergie • Diabetes • Erkältung • Haut • Fitness • Kinderkrankheiten • Kopfschmerz • Rücken • Schlaf • Sexualität • Zähne

TOOLS Gutschein • Alle Gutscheine-Shops • Beliebte Gutscheine • Gutscheine-Kategorien • Krankenkassenvergleich • Vergleichsportal • Handytarife • Produktvergleich • Gehaltsrechner • Solitär

TOP-THEMEN Unfall • Verbrechen • Unwetter • Mord • Hitze • Natur • Haustier • Häusliche Gewalt